



Einladung zur Podiumsveranstaltung (kostenlos, Anmeldung erwünscht bis 1. November 2023)

«Dekarbonisierung des öffentlichen Strassenverkehrs»

Umstellung auf erneuerbare Energie, aber welche? Wo eignet sich was? Wo sind Elektro-Busse sinnvoll, wo mit Bio-Treibstoffen betriebene oder mit Wasserstoff?

Datum: Donnerstag, 9. November 2023
Zeit: 18:30 – 20:00 Uhr Podium (anschliessend Apéro bis 21 Uhr)
Ort: Empa, Akademie, Überlandstrasse 129, 8600 Dübendorf
Bus 760 bis «Empa» oder etwas mehr Fussgang: Tram12 bis «Am Ring» (www.zvv.ch)

Referent: Christian Bach (Empa, Abteilungsleiter Fahrzeugantriebssysteme)

Podiumsteilnehmende:

Christian Bach

Marco Rüdisühli (PostAuto, Planer Dekarbonisierung)

Martin Joss (Biofuels Schweiz, Geschäftsführer)

Moderation: Stephan Kälin (Empa, Leiter Kommunikation NEST, move & ehub)

Dekarbonisierung, also frei von Kohlenstoffdioxid (CO₂), ist in aller Munde. Sei es bei der Stromproduktion, bei Brenn- und Heizstoffen oder bei den Treibstoffen für unsere Transportmittel am Boden oder in der Luft. Hier interessieren die Treibstoffe für den öffentlichen Strassenverkehr. Der öffentliche Verkehr auf der Schiene ist in der Schweiz vollständig elektrifiziert. Hier müssen wir höchstens beachten, woher der Strom kommt, wie er produziert wird. Aber das ist eine andere Geschichte.

Das Ziel ist, den gesamten Busverkehr auf erneuerbare Energien, auf CO₂-arme Technologien umzustellen. Was heisst das nun? Meint man damit, Dieselbusse einfach durch Elektro-Busse zu ersetzen? Wie sieht es mit Bio-Treibstoffen aus, mit Wasserstoff betriebenen Bussen oder weiteren Antriebsmöglichkeiten? Wo eignet sich was? Ist im urbanen Raum dasselbe richtig wie im ländlichen? In den städtischen Räumen spielen auch Lärmimmissionen eine Rolle bei der Wahl des Fahrzeugantriebs. Machen parallele Infrastrukturen Sinn? Wie ist der Stand der Technik?

Die Dekarbonisierungsstrategie des ZVV ist im Wesentlichen eine Elektrifizierungsstrategie in unterschiedlicher Ausführung bei den verschiedenen Verkehrsunternehmen. Aber gerade im Güterfernverkehr auf der Strasse werden auch Bio-Treibstoffe und Wasserstoff eingesetzt. Ist das auch eine Möglichkeit für Busse ausserhalb des Siedlungsgebietes?

Wie schaffen wir diese Herausforderung des CO₂-armen öffentlichen Strassenverkehrs, welche Prinzipien werden sich durchsetzen? Das wollen wir mit kompetenten Fachleuten an diesem spannenden Herbstanlass diskutieren.

Das Podium ist Teil einer [Veranstaltungsreihe der IGöV Zürich](#) seit 2013

Kontakt:

Peter Anderegg, Präsident 079 228 46 83

Daniel Sommer, Vizepräsident 079 223 61 62

mail@igoev-zh.ch

www.igoev-zh.ch